

## **Stadt Leverkusen**

## **NIEDERSCHRIFT**

über die 13. Sitzung (18. TA)

### **des Ausschusses für**

### **Stadtentwicklung, Bauen und Planen**

am Montag, 23.11.2015, Rathaus,

Friedrich-Ebert-Platz 1, 5. OG,

Sitzungsraum Rhein (5.06)

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 19:10 Uhr

### **Anwesend**

#### **CDU**

Ursula Behrendt

Paul Hebbel

Bernhard Miesen

Kurt Saal

in Vertretung für Rainer Schiefer

Frank Schönberger

Ina Tannenberger

#### **SPD**

Heike Bunde

Michael Hüther

Peter Ippolito

Vorsitzender

Christian Melchert

Sven Tahiri

#### **BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

Roswitha Arnold

Dirk Udo Trapphagen

anwesend ab TOP 6

#### **BÜRGERLISTE**

Karl Schweiger

#### **OP**

Markus Pott

in Vertretung für Michael Neuendorf

#### **PRO NRW**

Eva Stilck

in Vertretung für Jürgen Clouth, anwesend  
bis TOP 17

**FDP**

Uwe Bartels

**DIE LINKE**

Ludwig Keil

**Soziale Gerechtigkeit**

Uwe Bastian

**Sachkundige Einwohner gem. § 58 Abs. 4 GO NRW**

Mahmoud Taghavi

**Es fehlen entschuldigt:**

**CDU**

Rainer Schiefer

**OP**

Michael Neuendorf

**PRO NRW**

Jürgen Clouth

**Verwaltung:**

Andrea Deppe	Beigeordnete für Planen und Bauen
Petra Cremer	Stadtplanung (61)
Burkhard Burau	Stadtplanung (61)
Alfred Görlich	Bauaufsicht (63)
Maria Kümmel	Gebäudewirtschaft (65)
Christian Syring	Tiefbau (66)
Lothar Schmitz	Stadtgrün (67)
Joachim Werbelow	Stadtgrün (67)
Michaela Bayer	Finanzen (20)
Ingrid Noreiks	Finanzen (20)
Dieter Scholz	SPL - Sportpark (52)

**Schriftführung:**

Stefanie Krüger-Witte	Büro Baudezernat (60)
-----------------------	-----------------------

## Tagesordnung

<u>Öffentliche Sitzung</u>	<u>Seite</u>
1 Eröffnung der Sitzung.....	6
2 Genehmigung von Niederschriften .....	6
3 Essbare Stadt – essbares Leverkusen: Aufwertung öffentlicher Flächen durch Nutzpflanzen - Antrag der Fraktionen CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und Opladen Plus vom 03.11.15 - Nr.: 2015/0829 .....	6
4 Frei zugängige WLAN-Anschlüsse in städtischen Gebäuden - Antrag der Fraktionen CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und Opladen Plus vom 29.10.15 - m. Stn. der Verwaltung v. 13.11.15 - Nr.: 2015/0815.....	7
5 Teilnahme der Stadt Leverkusen am „Stadtradeln 2016“ - Antrag der Fraktionen CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und Opladen Plus vom 28.09.15 - Nr.: 2015/0742.....	7
6 Erweiterung der P & R-Flächen an der KVB-Haltestelle Linie 4 in Schlebusch - Antrag der Gruppe FDP vom 05.11.15 - m. Stn. der Verwaltung v. 16.11.15 - Nr.: 2015/0837 .....	7
7 Erweiterung der P & R-Flächen am Bahnhof Schlebusch - Antrag der Gruppe FDP vom 05.11.15 - m. Stn. der Verwaltung v. 16.11.15 - Nr.: 2015/0838 .....	8
8 Lärmaktionsplan (LAP) Straßenverkehr, Stufe 2 - Nr.: 2015/0770 .....	8
9 Kooperation Köln und rechtsrheinische Nachbarn Raumdossier 1.0 - Nr.: 2015/0791 .....	9
10 Einzelhandelsgesamtkonzept - Nr.: 2015/0819 .....	9
11 Bebauungsplan Nr. 189/I "Rheindorf - Elbestraße/Masurenstraße" - Beschluss über die eingegangenen Äußerungen während der frühzeitigen Beteiligung (Abwägung) - Beschluss über die Verkleinerung des Geltungsbereiches - Beschluss zur öffentlichen Auslegung - Nr.: 2015/0763 .....	10
12 IHK Hitdorf 2015 - m. Anfrage der Gruppe FDP v. 23.11.15 - Nr.: 2015/0777 .....	12
13 Bebauungsplan Nr. 172 D/II "nbso - Wohnen Nord-West" 1. Änderung - Aufstellungsbeschluss zur Änderung eines Teilbereichs des Bebauungsplans (beschleunigtes Verfahren) - Beschluss über die öffentliche Auslegung - Nr.: 2015/0676 .....	13

14	11. Änderung des Flächennutzungsplans im Bereich "Lützenkirchen - Am Markt" - Beschluss über Äußerungen während der frühzeitigen Beteiligung - Beschluss über Stellungnahmen während der öffentlichen Auslegung - Feststellungsbeschluss - Nr.: 2015/0713.....	14
15	9. Änderung des Flächennutzungsplanes Teilbereich "südlich Platanenweg" - Beschluss über Äußerungen während der frühzeitigen Beteiligung - Beschluss über Stellungnahmen während der öffentlichen Auslegung - Feststellungsbeschluss - Nr.: 2015/0767.....	15
16	Satzung zur 23. Änderung der Gebührensatzung für die Friedhöfe der Stadt Leverkusen ab 01.01.2016 - Nr.: 2015/0789.....	15
17	Entwurf der Haushaltssatzung und Fortschreibung des Haushaltssanierungsplans 2012 bis 2021 für das Haushaltsjahr 2016 - Nr.: 2015/0812.....	16
18	Stadtbahn-Anbindung bis zum Chempark - Antrag der SPD-Fraktion vom 11.11.2015 - m. Stn. der Verwaltung v. 19.11.2015 - Nr.: 2015/0858.....	17
19	Schnellbusverbindung über die A 1 zwischen Leverkusen und Köln - Antrag der SPD-Fraktion vom 11.11.2015 - m. Stn. d. Verwaltung v. 19.11.15 - Nr.: 2015/0859.....	17
20	Ortsumgehung Alkenrath - Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 12.11.15 - m. Stn. d. Verwaltung v. 18.11.15 - Nr.: 2015/0861.....	18
21	Fortschreibung STEK Opladen 2015 - Nr.: 2015/0850.....	18
22	Unterbringung von Flüchtlingen in Leverkusen .....	18
22.1	1. Zentrale Unterbringungseinrichtung (ZUE) des Landes Nordrhein-Westfalen am Standort „Solinger Straße" 2. Erweiterung des „Standortes Dhünnberg – ehemaliges Freibad Auermühle" - Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 03.11.15 und mit Stellungnahme der Verwaltung vom 18.11.15 - Nr.: 2015/0800 .....	18
22.2	1. 4. Sachstandsbericht 2. Standort zur Errichtung einer weiteren Notunterkunft für das Land NRW - Nr.: 2015/0840.....	19
22.3	Standort "Zur alten Fabrik" in Leverkusen-Opladen - Nr.: 2015/0865.....	19
23	Landesentwicklungsplan Nordrhein-Westfalen (LEP NRW) - 2. Beteiligungsverfahren - Stellungnahme der Verwaltung - Nr.: 2015/0809	20
24	Bau einer 3-fach Sporthalle mit Kraftraum auf dem Gelände der nbso .....	21
24.1	Vorlage - mit Anfrage der Fraktionen CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und Opladen Plus vom 03.11.2015 mit Stellungnahme der Verwaltung vom 17.11.2015 - Nr.: 2015/0848 .....	22

24.2	Ergänzungsantrag der Fraktionen CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und Opladen Plus vom 23.11.15 zur Vorlage Nr. 2015/0848 - Nr.: 2015/0871.22	
	Bericht der Dezernentin .....	23
	Zusatzanfragen zum Mitteilungsblatt z.d.A.: Rat (ab lfd. Nr. 8/2015).....	23

## Öffentliche Sitzung

### 1 Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende, Rh. Ippolito (SPD), eröffnet die 13. Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen und Planen und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Rh. Ippolito (SDP) verpflichtet Herrn Kurt Saal (CDU), seine Aufgaben nach bestem Wissen und Können wahrzunehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze zu beachten und die Pflichten zum Wohle der Gemeinde zu erfüllen.

Der Vorsitzende benennt die Unterlagen, die die Verwaltung zusätzlich zu den Sitzungsunterlagen bereitgestellt hat:

- Zu TOP 12, IHK Hitdorf, Vorlage Nr. 2015/0777, Anfrage der Gruppe FDP vom 23.11.15;

- Zu TOP 17, Entwurf der Haushaltssatzung und Fortschreibung des Haushaltssanierungsplans 2012 bis 2021 für das Haushaltsjahr 2016, Veränderungslisten für den investiven und konsumtiven Haushalt;

- Zu TOP 24, Bau einer 3-fach Sporthalle mit Krafraum auf dem Gelände der nbso, mit Anfrage der Fraktionen CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und Opladen Plus vom 03.11.2015 mit Stellungnahme der Verwaltung vom 17.11.15, Ergänzungsantrag von CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und Opladen Plus vom 23.03.2015 (Nr. 2015/0871)

Die Erweiterung der Tagesordnung wird einstimmig beschlossen.

### 2 Genehmigung von Niederschriften

Die Niederschrift des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen und Planen über die 12. Sitzung (18. TA) vom 28.09.2015 wird genehmigt.

### 3 Essbare Stadt – essbares Leverkusen: Aufwertung öffentlicher Flächen durch Nutzpflanzen

- Antrag der Fraktionen CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und Opladen Plus vom 03.11.15

- Nr.: 2015/0829

Rf. Arnold (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) erläutert den Antrag der Fraktionen CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und Opladen Plus.

Rh. Ippolito (SPD) lässt über den Antrag abstimmen:

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Antrag

- einstimmig -

- 4 Frei zugängige WLAN-Anschlüsse in städtischen Gebäuden  
- Antrag der Fraktionen CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und Opladen Plus vom 29.10.15  
- m. Stn. der Verwaltung v. 13.11.15  
- Nr.: 2015/0815

Rh. Schönberger (CDU) erläutert den Antrag der Fraktionen CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und Opladen Plus.

Rh. Tahiri (SPD) stellt den Antrag auf Vertagung in den Rat, damit die Verwaltung bis dahin die Problematik der Störerhaftung bei frei zugänglichem WLAN rechtlich beurteilen und auch eine Größenordnung für die anfallenden Kosten ermitteln kann.

Rh. Ippolito lässt über den Antrag auf Vertagung in den Rat abstimmen:

- einstimmig -

- 5 Teilnahme der Stadt Leverkusen am „Stadtradeln 2016“  
- Antrag der Fraktionen CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und Opladen Plus vom 28.09.15  
- Nr.: 2015/0742

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Antrag

- einstimmig -

- 6 Erweiterung der P & R-Flächen an der KVB-Haltestelle Linie 4 in Schlebusch  
- Antrag der Gruppe FDP vom 05.11.15  
- m. Stn. der Verwaltung v. 16.11.15  
- Nr.: 2015/0837

- 7 Erweiterung der P & R-Flächen am Bahnhof Schlebusch  
- Antrag der Gruppe FDP vom 05.11.15  
- m. Stn. der Verwaltung v. 16.11.15  
- Nr.: 2015/0838

Die Anträge zu TOP 6 (Nr. 2015/0837) und zu TOP 7 (Nr. 2015/0838) werden gemeinsam beraten.

Herr Bartels (FDP) erläutert die Anträge der Gruppe FDP:

Rf. Arnold (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) sowie Rh. Schönberger (CDU) befürworten die Anträge inhaltlich. Sie schlagen jedoch vor, dies in das Mobilitätskonzept zu integrieren und daher die Anträge zu vertagen.

Aufgrund der zurzeit bestehenden schlechten Parkplatzsituation hält Herr Bartels (FDP) an den Anträgen fest.

Rh. Ippolito (SPD) lässt über die Vertagungsanträge bis zur Vorlage des Mobilitätskonzeptes durch die Verwaltung abstimmen:

Zum Antrag Nr. 2015/0837

dafür: 17 (6 CDU, 5 SPD, 2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 OP,  
1 PRO NRW, 1 DIE LINKE, 1 Soziale Gerechtigkeit)  
dagegen: 2 (1 BÜRGERLISTE, 1 FDP)

Zum Antrag Nr. 2015/0838

dafür: 17 (6 CDU, 5 SPD, 2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 OP,  
1 PRO NRW, 1 DIE LINKE, 1 Soziale Gerechtigkeit)  
dagegen: 2 (1 BÜRGERLISTE, 1 FDP)

- 8 Lärmaktionsplan (LAP) Straßenverkehr, Stufe 2  
- Nr.: 2015/0770

Herr Bartels (FDP) nimmt Bezug auf die Anlage 3a, Seiten 29 und 71/72. Auf Seite 29 wird darauf hingewiesen, dass sowohl auf der Oulustraße (Lärmbrennpunkt 21) als auch auf der Hitdorfer Straße (Lärmbrennpunkt 1) kurze Abschnitte gepflastert sind. In den tabellarischen Übersichten ab Seite 71 wird die Auswirkung einer Asphaltierung bewertet. Für Hitdorf wird "sehr gering" und für Schlebusch "hoch" angegeben. Herr Bartels (FDP) bittet um Erläuterung, warum eine Maßnahme so unterschiedlich wirkt und ob dies an den Anteilen des Schwerlastverkehrs und des ÖPNV liegt.

Rh. Paul Hebbel (CDU) bittet um Auskunft zur Anlage 1, inwiefern die ost-westlich verlaufenden Straßen Quettinger Straße und Lützenkirchener Straße



eine Entlastung durch die nord-südlich verlaufende Neue Bahnallee erfahren sollen.

Frau Beigeordnete Deppe sagt eine Beantwortung der Fragen bis zur Rats-sitzung zu. Sie erläutert, dass es sich bei der Aufstellung des Lärmaktions-planes um eine gesetzlich vorgeschriebene Aufgabe handelt.

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Vorlage

- einstimmig -

9 Kooperation Köln und rechtsrheinische Nachbarn  
Raumdossier 1.0  
- Nr.: 2015/0791

Rh. Paul Hebbel (CDU) bezweifelt den Nutzen einer interkommunalen Ko-operation aufgrund des aktuellen Urteils des Bundesgerichtshofes, wonach die kommunale Gemeinschaftsarbeit künftig der Steuerpflicht unterworfen ist.

Rf. Arnold (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) und Rh. Schönberger (CDU) loben die gute politische Handreichung durch die Ausarbeitung zur Region.

Frau Beigeordnete Deppe veranschaulicht, dass die Stadt Leverkusen durch die Kooperation sowie die Teilnahme an den Arbeitskreisen profitiert und da-her der regionale Zusammenschluss ein guter Weg ist.

Rh. Ippolito (SPD) stellt abschließend dar, dass es unter Einbeziehung der Nachbarstädte Langenfeld und Monheim zu einer „Region Rheinland“ kom-men sollte.

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Vorlage

- einstimmig -

10 Einzelhandelsgesamtkonzept  
- Nr.: 2015/0819

Rf. Arnold (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) bittet um Berücksichtigung der Wo-chenmärkte und deren Bedeutung für die Nahversorgung bei der Erstellung des Einzelhandelskonzeptes. Frau Beigeordnete Deppe sagt zu, dass diese Untersuchung dem beauftragten Büro mit aufgegeben wird.

Beschluss:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, das Handlungsprogramm Einzelhandel (2002) sowie das Nahversorgungskonzept (2008) in einem Einzelhandelsgesamt-konzept fortzuschreiben.
2. Die Verwaltung wird mit der Erarbeitung eines Konzeptes zur Steuerung von Vergnügungsstätten beauftragt.
3. Zur Erarbeitung der Fortschreibung des Handlungsprogramms Einzelhandel, des Nahversorgungskonzeptes sowie des Konzeptes zur Steuerung von Vergnügungsstätten, zusammengefasst in einem Einzelhandels- und Vergnügungsstättenkonzept, wird ein externer Gutachter beauftragt.

Die Beschlussfassung erfolgt vorbehaltlich der Beitrittsbeschlüsse der Bezirksvertretungen für die Stadtbezirke I, II und III.

- einstimmig -

- 11 Bebauungsplan Nr. 189/I "Rheindorf - Elbestraße/Masurenstraße"
- Beschluss über die eingegangenen Äußerungen während der frühzeitigen Beteiligung (Abwägung)
  - Beschluss über die Verkleinerung des Geltungsbereiches
  - Beschluss zur öffentlichen Auslegung
  - Nr.: 2015/0763

Rh. Schweiger (BÜRGERLISTE) präferiert hier die Ansiedlung von gefördertem Wohnungsbau. Rh. Schönberger (CDU) erläutert, dass ein Mix aus Mehr- und Einfamilienhäusern ein sozial homogeneres Bild darstellt und daher vorzuziehen ist.

Herr Bartels (FDP) begrüßt die entstandenen Varianten. Er bittet um Korrektur der Vorlage. Es handelt sich um 17 geplante Einfamilienhäuser und nicht um die 16 in der Vorlage genannten Häuser.

Rh. Ippolito (SPD) lässt über die Vorlage abstimmen:

Beschluss:

1. Über die während der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Absatz 1 Baugesetzbuch - BauGB (Äußerungen I/A) sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Absatz 1 BauGB (Äußerungen I/B) vorgebrachten Äußerungen wird gemäß Beschlussentwurf der Verwaltung (Anlage 1 der Vorlage) entschieden. Die Anlage ist Bestandteil dieses Beschlusses.

I/A - Äußerungen der Öffentlichkeit:

- A 1 Protokoll der Informationsveranstaltung zur frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit
- A 2 189\_I\_Äußerung\_01
- A 3 189\_I\_Äußerung\_02
- A 4 189\_I\_Äußerung\_03
- A 5 Wohnungsbaugesellschaft Leverkusen GmbH  
Postfach 100424  
51304 Leverkusen

I/B - Äußerungen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange

- B 1 Energieversorgung Leverkusen GmbH & Co. KG  
Overfeldweg 23  
51371 Leverkusen
  - B 2 Straßen.NRW, Regionalniederlassung Rhein-Berg  
Albertstraße 22  
51643 Gummersbach
  - B 3 Bezirksregierung Düsseldorf, Kampfmittelbeseitigungsdienst  
Postfach 300865  
40408 Düsseldorf
  - B 4 Geologischer Dienst NRW, Landesbetrieb  
De-Greiff-Str. 195  
47803 Krefeld
  - B 5 Deutsche Telekom Technik GmbH  
Postfach 100709  
44782 Bochum
  - B 6 Telefonica Germany GmbH & Co OHG  
Rheinstraße 15  
14513 Teltow
2. Der Änderung des Geltungsbereiches des Bebauungsplanes Nr. 189/I „Rheindorf – Elbestraße/Masurenstraße“ wird zugestimmt.
  3. Dem Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 189/I „Rheindorf – Elbestraße/Masurenstraße“ einschließlich Begründung wird zugestimmt.

4. Der Entwurf ist mit der diesem Beschluss beigefügten Begründung für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen.

Rechtsgrundlagen: § 2, § 3 Absatz 2, § 4 Absatz 2 Baugesetzbuch – BauGB.

Die Beschlussfassung erfolgt vorbehaltlich des Beitrittsbeschlusses der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I.

dafür: 18 (6 CDU, 5 SPD, 2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 OP,  
1 PRO NRW, 1 FDP, 1 DIE LINKE, 1 Soziale Gerechtigkeit)  
dagegen: 1 (BÜRGERLISTE)

## 12 IHK Hitdorf 2015

- m. Anfrage der Gruppe FDP v. 23.11.15  
- Nr.: 2015/0777

Rh. Schweiger (BÜRGERLISTE) beantragt die Vertagung der Vorlage, bis eine Entscheidung über die Umstufung der Hitdorfer Straße von der Landesstraße zur Gemeindestraße vertraglich vereinbart ist.

Rh. Ippolito (SPD) lässt über den Vertagungsantrag abstimmen:

dafür: 1 (BÜRGERLISTE)  
dagegen: 18 (6 CDU, 5 SPD, 2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 OP,  
1 PRO NRW, 1 FDP, 1 DIE LINKE, 1 Soziale Gerechtigkeit)

Rf. Behrendt (CDU), Rf. Arnold (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) und Herr Melchert (SPD) sprechen sich für das IHK Hitdorf aus, das den Stadtteil stärken und nach vorne bringen wird.

Herr Bartels (FDP) bittet um eine Angabe zu den nicht förderfähigen Maßnahmen des IHK, wie beispielsweise die Projekte „Folgenutzung für leerstehende Ladenlokale“ oder „Förderung des Internetauftritts von Vereinen“.

Frau Cremer (61) führt hierzu aus, dass es sich hier ggf. um nicht förderfähige Projekte handelt, die für Privatinitiativen angeregt werden. Dies wird über das Protokoll beantwortet.

(Redaktioneller Hinweis zur Niederschrift:

Die Stellungnahme der Verwaltung lautet wie folgt:

„Zu Projekt 7.4 a „Organisation einer Internetplattform“: Die Kosten hierfür sind vom Büro Planungsgruppe Stadtbüro abgeschätzt worden. Es sind Kosten, die entstehen, wenn eine solche Internetplattform von einem professionellen Anbieter eingerichtet wird. Die Maßnahme wird derzeit jedoch bereits vom Verein ‚Leben in Hitdorf e.V.‘ durchgeführt, insoweit, als dass auf deren

Seite ein Link eingerichtet wurde, unter dem alle Vereine in Hitdorf zu finden sind. Der Verein hat aber die Möglichkeit, diese Internetplattform noch weiter zu professionalisieren und dafür Mittel aus dem Verfügungsfonds zu beantragen.

Zu Projekt 7.6 „Folgenutzung für leer stehende Ladenlokale“: Die Kosten für geschätzte 10 leer stehende Lokale sind von der Wirtschaftsförderung Leverkusen (WfL) ermittelt worden. Hier sind jedoch Privatinvestitionen vorgesehen, die von der WfL inhaltlich unterstützt werden.“)

Bezüglich der Anfrage der Gruppe FDP vom 23.11.15 führt Frau Beigeordnete Deppe aus, dass sich die Verwaltung in Gesprächen mit den Sportbootvereinen befindet. Auftaktgespräche zur Einbringung der beiden Sportbootvereine in das IHK wurden durch Frau Beigeordnete Deppe geführt; bezüglich der Verträge und auch der Beteiligung an den möglichen Sanierungsmaßnahmen der Kaimauer ist das Dezernat II / Fachbereich 20 – Liegenschaften zuständig. Frau Beigeordnete Deppe erläutert, dass die Technischen Betriebe Leverkusen AöR (TBL) festgestellt haben, dass ein Sanierungsbedarf der Kaimauer vorliegt und zunächst entsprechende Absicherungsmaßnahmen vorgenommen werden müssen. Sowohl zur weiteren Sanierung als auch bezüglich der Finanzierung können keine abschließenden Angaben gemacht werden.

Rh. Ippolito (SPD) lässt über die Vorlage abstimmen.

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Vorlage

dafür: 18 (6 CDU, 5 SPD, 2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 OP,  
1 PRO NRW, 1 FDP, 1 DIE LINKE, 1 Soziale Gerechtigkeit)  
dagegen: 1 (BÜRGERLISTE)

- 13      Bebauungsplan Nr. 172 D/II "nbso - Wohnen Nord-West" 1. Änderung  
- Aufstellungsbeschluss zur Änderung eines Teilbereichs des Bebauungsplans (beschleunigtes Verfahren)  
- Beschluss über die öffentliche Auslegung  
- Nr.: 2015/0676

Beschluss:

1. Der nordöstliche Teilbereich des rechtsverbindlichen Bebauungsplans Nr. 172 D/II „nbso – Wohnen Nord-West“ soll geändert werden. Der Änderungsbereich umfasst eine Teilfläche aus Flurstück 380, Flur 8, Gemarkung Opladen, und grenzt sich ab:
  - im Süden durch die Adam-Riese-Straße,
  - im Osten und Norden durch die Plangebietsgrenze des Bebauungs-

- plans Nr. 172 D/II „nbso – Wohnen Nord-West“,  
- im Westen durch das im Bebauungsplan Nr. 172 D/II „nbso – Wohnen Nord-West“ festgesetzte Geh-, Fahr- und Leitungsrecht.

Die genaue Abgrenzung ist der Planzeichnung gemäß Anlage 3 zu entnehmen.

2. Dem Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 172 D/II „nbso – Wohnen Nord-West“, (Anlage 3 und 4) einschließlich der Begründung (Anlage 5) wird in der vorliegenden Fassung zugestimmt.
3. Die Änderung erfolgt im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB. Von einer frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit an der Bauleitplanung wird abgesehen. Ebenso wird der Bebauungsplan ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Absatz 4 Baugesetzbuch (BauGB) aufgestellt.
4. Der Entwurf ist mit der diesem Beschluss beigefügten Begründung für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen.

Rechtsgrundlage: § 13a BauGB in Verbindung mit § 2 Absatz 1 BauGB und § 3 Absatz 2 BauGB

Die Beschlussfassung erfolgt vorbehaltlich des Beitrittsbeschlusses der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk II.

dafür: 17 (6 CDU, 5 SPD, 2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 OP,  
1 FDP, 1 DIE LINKE, 1 Soziale Gerechtigkeit)  
dagegen: 1 (BÜRGERLISTE)  
Enth.: 1 (PRO NRW)

- 14 11. Änderung des Flächennutzungsplans im Bereich "Lützenkirchen - Am Markt"  
- Beschluss über Äußerungen während der frühzeitigen Beteiligung  
- Beschluss über Stellungnahmen während der öffentlichen Auslegung  
- Feststellungsbeschluss  
- Nr.: 2015/0713

Rh. Paul Hebbel (CDU) bittet bei künftigen Erschließungen um eine Gesamtbetrachtung der Verkehrsbelastungen. Die hier entstehenden 80 Wohneinheiten werden eine zusätzliche Belastung der Quettinger Straße und der Lützenkirchener Straße verursachen.

Rh. Pott (OP) fordert, dass auch künftig der Wochenmarkt stattfinden kann. Zudem soll der „Tanz in den Mai“ durchgeführt werden können.

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Vorlage

- einstimmig bei 1 Enthaltung (PRO NRW) -

- 15 9. Änderung des Flächennutzungsplanes Teilbereich "südlich Platanenweg"  
- Beschluss über Äußerungen während der frühzeitigen Beteiligung  
- Beschluss über Stellungnahmen während der öffentlichen Auslegung  
- Feststellungsbeschluss  
- Nr.: 2015/0767

Nach eingehender Diskussion in Bezug auf mögliche Flächenverluste für die Unterbringung von Flüchtlingen erläutert Frau Beigeordnete Deppe, dass dieses Verfahren bereits am 11.11.2013 begonnen wurde und heute unter den gegebenen aktuellen Voraussetzungen eine andere Entscheidung getroffen werden kann.

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Vorlage

dafür: 15 (5 CDU, 5 SPD, 2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 FDP,  
1 DIE LINKE, 1 Soziale Gerechtigkeit)  
dagegen: 2 (1 BÜRGERLISTE, 1 OP)  
Enth.: 2 (1 CDU, 1 PRO NRW)

- 16 Satzung zur 23. Änderung der Gebührensatzung für die Friedhöfe der Stadt Leverkusen ab 01.01.2016  
- Nr.: 2015/0789

Herr Taghavi (sachkundiger Einwohner) bittet um Erläuterung, ob die Satzung auch für muslimische Beerdigungen an bevorzugten Plätzen Gültigkeit besitzt.

Herr Schmitz (67) erläutert, dass die Satzung für alle Beerdigungen gilt.

Rh. Paul Hebbel (CDU) bittet um Erläuterung, ob der festgelegte Anteil von 15% für öffentliches Grün aufgrund der Steigerung der Anzahl an Urnenbestattungen noch richtig angesetzt ist.

Herr Werbelow (67) erläutert, dass grundsätzlich der öffentliche Anteil von den ansatzfähigen Kosten abgezogen wird. Es wird keine Grabart bevorzugt; es werden jedoch außer Dienst gestellte Grabfelder ebenfalls von den ansatzfähigen Kosten abgezogen und bewirken entsprechende Kostensenkungen.

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Vorlage

- einstimmig bei 1 Enthaltung (PRO NRW) -

- 17 Entwurf der Haushaltssatzung und Fortschreibung des Haushaltssanierungsplans 2012 bis 2021 für das Haushaltsjahr 2016  
- Nr.: 2015/0812

Rh. Tahiri (SPD) kündigt die Enthaltung der Fraktionsmitglieder der SPD an, da noch Abstimmungsbedarf besteht.

Bezüglich der Diskussion zu den Kosten für externe Gutachten bei der Bauleitplanung erläutert Frau Beigeordnete Deppe die Arbeitsprioritäten in Fachbereich Stadtplanung. Trotz der geringen Personaldecke und der Dynamik der letzten zwei Jahre sowie den damit verbundenen zusätzlichen Aufgaben wird im Fachbereich Stadtplanung viel bewegt. Frau Beigeordnete Deppe bedankt sich hier auch ausdrücklich bei ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Die erste Priorität in der Bauleitplanung liegt für Frau Beigeordnete Deppe bei der Bedienung von Investoren. Sie betont, dass trotz der Beauftragung von Gutachtern eine erhebliche Zuarbeit des Fachbereichs Stadtplanung nötig ist.

Rh. Paul Hebbel (CDU) nimmt Bezug auf die vorliegende Veränderungsliste und erkundigt sich nach der Steigerung von 1,74 Millionen € auf über drei Millionen € bei der Asbestsanierung der Schule Im Hederichsfeld. Zudem bittet Rh. Paul Hebbel (CDU) um Auskunft, wie die Qualitätssicherung durchgeführt wird.

Frau Kümmel (65) verweist auf die Vorlage zum STEK Opladen (Nr. 2005/0850) und führt aus, dass hier bei der Schule Im Hederichsfeld Asbestfunde im Wandputz gefunden wurden. Die Mehrkosten der Sanierung sind förderfähig; dies wurde mit der Bezirksregierung abgestimmt. Die Qualitätssicherung erfolgt durch den Gutachter.

Beschluss:

Dem Rat wird empfohlen, den im Entwurf der Haushaltssatzung 2016, in der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung sowie im Entwurf des fortgeschriebenen Haushaltssanierungsplans 2012 bis 2021 (HSP) der Stadt Leverkusen enthaltenen Ansätzen bzw. Maßnahmen für das Büro 60 und die Fachbereiche 61, 62, 63, 65, 66 und 67 einschließlich der investiven und konsumtiven Veränderungsliste vom 23.11.15 zuzustimmen.

- einstimmig bei 6 Enthaltungen (5 SPD, 1 PRO NRW) -



- 18 Stadtbahn-Anbindung bis zum Chempark  
- Antrag der SPD-Fraktion vom 11.11.2015  
- m.Stn. der Verwaltung v. 19.11.2015  
- Nr.: 2015/0858

Die Anträge zu TOP 18 (Nr. 2015/0858) sowie zu TOP 19 (Nr. 2015/0859) werden gemeinsam beraten.

Herr Melchert (SPD) erläutert die Anträge seiner Fraktion.

Die Verwaltung wird allgemein dafür gelobt, dass aufgrund des Fristablaufs alle Maßnahmen bereits für den ÖPNV-Bedarfsplan angemeldet wurden.

Nach ausführlicher Diskussion stellt Rh. Ippolito folgenden geänderten Antrag zur Abstimmung:

Die Meldungen der Verwaltung zum ÖPNV Bedarfsplan bleiben aufrecht erhalten. Der Verwaltung wird aufgegeben, die Umsetzung der Inhalte der Anträge Nr. 2015/0858 und 2015/0859 der SPD-Fraktion im Rahmen des Mobilitätskonzeptes zu prüfen.

- einstimmig –

Rh. Paul Hebbel (CDU) und Herr Trapphagen (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) haben an der Abstimmung nicht teilgenommen.

- 19 Schnellbusverbindung über die A 1 zwischen Leverkusen und Köln  
- Antrag der SPD-Fraktion vom 11.11.2015  
- m. Stn. d. Verwaltung v. 19.11.15  
- Nr.: 2015/0859

Die Anträge zu TOP 18 (Nr. 2015/0858) sowie zu TOP 19 (Nr.2015/0859) werden gemeinsam beraten.

Herr Melchert (SPD) erläutert die Anträge seiner Fraktion.

Die Verwaltung wird allgemein dafür gelobt, dass aufgrund des Fristablaufs alle Maßnahmen bereits für den ÖPNV-Bedarfsplan angemeldet wurden.

Nach ausführlicher Diskussion stellt Rh. Ippolito (SPD) folgenden geänderten Antrag zur Abstimmung:

Die Meldungen der Verwaltung zum ÖPNV Bedarfsplan bleiben aufrecht erhalten. Der Verwaltung wird aufgegeben, die Umsetzung der Inhalte der Anträge Nr. 2015/0858 und 2015/0859 der SPD-Fraktion im Rahmen des Mobilitätskonzeptes zu prüfen.

- einstimmig -

Rh. Paul Hebbel (CDU) und Herr Trapphagen (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) haben an der Abstimmung nicht teilgenommen.

- 20 Ortsumgehung Alkenrath  
- Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 12.11.15  
- m. Stn. d. Verwaltung v. 18.11.15  
- Nr.: 2015/0861

Rh. Schweiger (BÜRGERLISTE) erläutert den Antrag seiner Fraktion.

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Antrag:

dafür: 1 (BÜRGERLISTE)  
dagegen: 13 (5 CDU, 4 SPD, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 OP,  
1 FDP, 1 Soziale Gerechtigkeit)

Rf. Behrendt (CDU), Rf. Bunde (SPD) sowie Herr Keil (DIE LINKE) haben an der Abstimmung nicht teilgenommen.

- 21 Fortschreibung STEK Opladen 2015  
- Nr.: 2015/0850

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Vorlage

- einstimmig -

- 22 Unterbringung von Flüchtlingen in Leverkusen

Die Tagesordnungspunkte 22.1, 22.2 und 22.3 werden gemeinsam diskutiert.

- 22.1 1. Zentrale Unterbringungseinrichtung (ZUE) des Landes Nordrhein-Westfalen am Standort „Solinger Straße“  
2. Erweiterung des „Standortes Dhünnberg – ehemaliges Freibad Auermühle“  
- Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 03.11.15 und mit Stel-

lungnahme der Verwaltung vom 18.11.15  
- Nr.: 2015/0800

Auf Bitte von Rh. Schweiger (BÜRGERLISTE) werden die Beschlusspunkte der Vorlage einzeln abgestimmt:

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Vorlage zu Punkt 1

dafür: 16 (5 CDU, 5 SPD, 2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 OP,  
1 FDP, 1 DIE LINKE, 1 Soziale Gerechtigkeit)  
dagegen: 1 (BÜRGERLISTE)  
Enth.: 1 (CDU)

Wie Vorlage zu Punkt 2

dafür: 16 (5 CDU, 5 SPD, 2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 OP,  
1 FDP, 1 DIE LINKE, 1 Soziale Gerechtigkeit)  
dagegen: 1 (BÜRGERLISTE)  
Enth.: 1 (CDU)

Wie Vorlage zu Punkt 3

dafür: 16 (4 CDU, 5 SPD, 2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 BÜRGER-  
LISTE, 1 OP, 1 FDP, 1 DIE LINKE, 1 Soziale Gerechtigkeit)  
dagegen: 1 (CDU)  
Enth.: 1 (CDU)

- 22.2 1. 4. Sachstandsbericht  
2. Standort zur Errichtung einer weiteren Notunterkunft für das Land NRW  
- Nr.: 2015/0840

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Vorlage

- einstimmig bei 1 Enthaltung (CDU) -

- 22.3 Standort "Zur alten Fabrik" in Leverkusen-Opladen  
- Nr.: 2015/0865

Rh. Pott (OP) erläutert die Bestandssituation im Umfeld des Areals „Zur alten Fabrik“ und fordert, dass im Anschluss an die Flüchtlingsunterbringung hier

ein dem Wohnumfeld entsprechender Proporz festgelegt wird.

Frau Beigeordnete Deppe erläutert, dass die Unterbringung von 800 Flüchtlingen im Rahmen eines Flüchtlingsheims erfolgen soll. Die anschließende Wohnnutzung der Gebäude, die dann im Rahmen eines Bauleitplanverfahrens planungsrechtlich abzusichern ist, hat dann eine Belegung von vier Personen pro Wohnung, was bei 100 Wohnungen eine Gesamtbelegung von ca. 400 Personen ausmacht.

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Vorlage

- einstimmig bei 2 Enthaltungen (1 CDU, 1 OP) -

- 23 Landesentwicklungsplan Nordrhein-Westfalen (LEP NRW)  
- 2. Beteiligungsverfahren  
- Stellungnahme der Verwaltung  
- Nr.: 2015/0809

Herr Bartels (FDP) stellt folgende Fragen zur Stellungnahme der Stadt Leverkusen im 2. Beteiligungsverfahren an die Landesplanungsbehörde und bittet um Beantwortung bis zum Rat:

zu 6.5

Die Verwaltung moniert, dass für großflächigen Einzelhandel mit nicht zentrenrelevanten Kernsortimenten das Randsortiment (also zentrenrelevante Waren) nur auf 10 % der Verkaufsfläche beschränkt wird und fordert die absolute Höchstgrenze von 2.500 m<sup>2</sup> festzuschreiben. Wie wird dies begründet?

(Redaktioneller Hinweis zur Niederschrift:

Stellungnahme der Verwaltung zur Frage von Herrn Bartels (FDP) zum Punkt 6.5:

„Im Vorfeld der Neuaufstellung des Landesentwicklungsplans NRW (LEP NRW) wurde der sachliche Teilplan „Großflächiger Einzelhandel“ erarbeitet. Im hierzu durchgeführten Beteiligungsverfahren hat die Verwaltung mit Datum vom 31.07.2012 eine umfangreiche Stellungnahme abgegeben. Der sachliche Teilplan „Großflächiger Einzelhandel“ wurde von der Landesregierung (Kabinettsitzung am 11. Juni 2013) mit Zustimmung des Landtags (Plenarsitzung 10. Juli 2013) als Rechtsverordnung beschlossen. Die Inhalte wurden als Kapitel 6.5 in den Entwurf des LEP NRW übernommen.

Da die seitens der Stadt Leverkusen vorgebrachten Anregungen zu den zentrenrelevanten Randsortimenten seinerzeit nicht berücksichtigt worden sind, wurden die Kritikpunkte – trotz bereits erfolgtem Beschluss des sachlichen Teilplans „Großflächiger Einzelhandel“ – im Rahmen des 1. und des 2. Beteiligungsverfahrens zum Entwurf des LEP NRW erneut in den Stellungnahmen angeführt. Nach wie vor befürwortet die Verwaltung eine Obergrenze von

10 % bzw. 2.500 m<sup>2</sup> Verkaufsfläche für zentrenrelevante Randsortimente, um negative Auswirkungen auf bestehende zentrale Versorgungsbereiche der Standortgemeinde und umliegender Kommunen zu verhindern (Kaufkraftabfluss).“)

zu 8.2-3 und 8.4

Auch hier stellt die Verwaltung eine Änderung dar, ohne sie klar zu würdigen. Der Abstand von Wohnbauten zu bestehenden Höchstspannungsleitungen soll 400 m betragen. Die erste Fassung war hier strenger. Neu zu planende Höchstspannungsleitungen müssen 400 m Mindestabstand wahren. In Analogie zum Seveso-II-Konzept ist die zweite Fassung des LEP besser geeignet, die zukünftige Entwicklung in der schwierigen Gemengelage zu steuern.

Frau Beigeordnete Deppe sagt zu, zu den Anmerkungen zu Nr. 8.2-3 und 8.4 bis zur Sitzung des Rates eine ergänzte Fassung der Stellungnahme vorzulegen.

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Vorlage

dafür: 17 (6 CDU, 5 SPD, 2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 BÜRGERLISTE, 1 OP, 1 DIE LINKE, 1 Soziale Gerechtigkeit)  
dagegen: 1 (FDP)

24 Bau einer 3-fach Sporthalle mit Krafraum auf dem Gelände der nbso

Die Tagesordnungspunkte 24.1 und 24.2 werden gemeinsam beraten.

Rh. Schönberger (CDU) bittet die Verwaltung um Erläuterung, wie Lösungsansätze gefunden werden können, bei einem Erweiterungsbau die Förderfähigkeit zu erhalten.

Herr Scholz (SPL) verweist auf S. 5 der Begründung zur Vorlage 2015/0848, dass nach Aussage des Ministeriums für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport (MFKJKS) der Bau einer 3-fach Sporthalle mit Mehrzwecknutzung nicht in das Förderprogramm des Bundes aufgenommen wird. Lediglich für den Bau der dringend benötigten 3-fach Sporthalle mit Krafraum für den Schul- und Vereinssport wird eine Berücksichtigung im Förderprogramm in Aussicht gestellt.

Bedingung der Förderung ist eine reine Sportnutzung; vorbereitende Maßnahmen im Sinne einer späteren Mehrfachnutzung müssen unterbleiben. Eine Ergänzung um eine Veranstaltungshalle ist grundsätzlich möglich, sofern in späteren Jahren Eigenmittel bzw. andere Fördermittel zur Verfügung stehen.

Rh. Ippolito schlägt eine gemeinsame Abstimmung der Vorlage und des Ergänzungsantrages vor. Dies wird einstimmig angenommen.

Beschlussempfehlung an den Rat

Wie Vorlage zu TOP 24.1

- einstimmig -

Wie Antrag zu TOP 24.2 mit folgender Änderung:

Die Dreifachturnhalle auf dem Gelände der Neuen Bahnstadt Opladen wird so konzipiert und gebaut, dass unter Beachtung der Förderrichtlinien ein späterer Ergänzungsbau mit einer Veranstaltungshalle möglich ist.

- einstimmig -

#### 24.1 Vorlage

- mit Anfrage der Fraktionen CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und Opladen Plus vom 03.11.2015 mit Stellungnahme der Verwaltung vom 17.11.2015  
- Nr.: 2015/0848

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Vorlage

- einstimmig -

#### 24.2 Ergänzungsantrag der Fraktionen CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und Opladen Plus vom 23.11.15 zur Vorlage Nr. 2015/0848 - Nr.: 2015/0871

Beschlussempfehlung an den Rat

Wie Antrag zu TOP 24.2 mit folgender Änderung:

Die Dreifachturnhalle auf dem Gelände der Neuen Bahnstadt Opladen wird so konzipiert und gebaut, dass unter Beachtung der Förderrichtlinien ein entsprechender Ergänzungsbau mit einer Veranstaltungshalle möglich ist.

- einstimmig -

Bericht der Dezernentin

Es wird kein Bericht abgegeben.

Zusatzanfragen zum Mitteilungsblatt z.d.A.: Rat (ab lfd. Nr. 8/2015)

Es werden keine Zusatzanfragen gestellt.

Rh. Ippolito (SPD) schließt die Sitzung gegen 19:10 Uhr.



Rh. Ippolito  
Vorsitzender des Ausschusses für  
Stadtentwicklung, Bauen und Planen



Stefanie Krüger-Witte  
Schriftführerin